

# Neu im Kino



BAVARIA FILM / WARNER BROS. GERMANY

## **Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull**

Regie: Detlev Buck  
D 2021, 114 Minuten

Regisseur Detlev Buck und Schriftsteller Daniel Kehlmann haben zusammen den unvollendet gebliebenen Schelmenroman von Thomas Mann für die Leinwand neu adaptiert. Es ist die zweite Verfilmung nach jener von 1957 mit Horst Buchholz in der Titelrolle und Liselotte Pulver als Zaza. An ihrer Stelle spielt nun Liv Lisa Fries («Babylon Berlin», Bild). Als Krull ist Jannis Niewöhner zu sehen. Ab Do, 2.9.

## **Bigfoot Junior – Ein tierisch verrückter Familientrip**

Regie: Ben Stassen, Jeremy Degruson, USA 2021, 98 Minuten

Nach dem erfolgreichen ersten Film kommt die Fortsetzung der lustigen Abenteuergeschichte, die buchstäblich tierisch ist. Action und Komik paaren sich hier im computeranimierten Filmspass für die ganze Familie. Ab Do, 26.8.

## **The Brain – Cinq nouvelles du cerveau**

Regie: Jean-Stéphane Bron  
CH 2020, 103 Minuten

Der Lausanner Filmemacher Jean-Stéphane Bron («L'Expérience Blocher») stellt in seinem neuen Dokumentarfilm fünf forschende Menschen vor, die sich alle auf ihre Weise mit dem Gehirn, unserem Bewusstsein und mit künstlicher Intelligenz befassen. Ab Do, 26.8.

## **Candyman**

Regie: Nia DaCosta  
USA 2021, 91 Minuten

Von Jordan Peel, dem Regisseur von «Get Out», stammt das Drehbuch, das Regisseurin Nia DaCosta verfilmt hat. Grusel verbindet sich mit Gesellschaftskritik und Humor in diesem

Werk, das mit dem Motiv des modernen Mythos des Candyman in Chicago spielt. Ab Do, 26.8.

## **Hitman's Wife's Bodyguard**

Regie: Patrick Hughes  
USA 2020, 117 Minuten

Fortsetzung der Actionkomödie «Killer's Bodyguard» mit Ryan Reynolds, Samuel L. Jackson, Salma Hayek und Antonio Banderas. Bodyguard Bryce will eigentlich gewaltfrei leben, da gerät er wegen seiner Frau Sonia erneut in den Strudel der Gewalt. Ab Do, 26.8.

## **Mitholz**

Regie: Theo Stich  
CH 2021, 80 Minuten

Der Dokumentarfilm verhandelt die «explosiven Hinterlassenschaften der Armee». Mitholz im Berner Oberland wurde 1947 durch die Explosion eines Munitionsdepots verwüstet. 2018 kommt heraus: Noch immer bedroht Munition das Dorf. Die Gemeinde wird evakuiert werden, die Menschen müssen umziehen. Der Film zeigt auf, was geschah und geschieht an Vertrauensmissbrauch und Versäumnissen des Staates – und was es mit den Menschen von Mitholz macht. Ab Do, 26.8.

## **Stinkehund, in Paris gehts rund!**

Regie: Davy Durand, Vincent Patar, Stéphane Aubier, F 2020, 61 Min.

Paris ist eine Reise wert: Das will der einheimische Hund Stinki mit seinen verrückten Animationsabenteuern den Kindern beweisen. Fünf Filme à 12 Minuten für die Kleinen ab drei Jahren. Nach dem Roman von Colas Gutman und Marc Boutavant. Ab Do, 2.9.

## **After Love**

Regie: Castille Landon  
USA 2021, 99 Minuten

Dritter Teil der erfolgreichen Verfilmungen nach der Buchreihe von Anna Todd: In der Fortsetzung der Saga mit Tessa Young und Hardin Scott geht es um einen wiedergefundenen Vater und eine wackelige Romanze. Ab Do, 2.9.

## **Ale**

Regie: O'Neil Bürgi  
CH 2020, 70 Minuten

Die Titelfigur «Ale» in diesem Dokumentarfilm ist die 19-jährige Alessandra, eine Wrestling-Schülerin. Ihre Herausforderung als Anfängerin besteht darin, eine eigene Ringfigur zu entwickeln, ein sogenanntes «Gimmick». Das Show-

Ringkämpfen floriert in den USA. Ale besucht im zürcherischen Rorbas eine der wenigen Schweizer Wrestling-Schulen. Eine Geschichte über Vorbilder und das Erwachsenwerden. Ab Do, 2.9.

## **Hilfe, ich habe meine Freunde geschrumpft**

Regie: Granz Henman  
D 2021, 97 Minuten

Bisher haben schon die Lehrerin (2015) und die Eltern (2018) das Schicksal des Geschrumpftwerdens erleiden müssen. Über zwei Millionen ergötzen sich im Kino daran. Die Freunde kommen im letzten Streich der filmischen Dreierreihe dran. Turbulente Komödie mit Anja Kling, Andrea Sawatzki, Otto Waalkes u.a. Ab Do, 2.9.

## **Shang-Chi And The Legend Of The Ten Rings**

Regie: Destin Daniel Cretton  
USA 2021, 132 Minuten

Shang-Chi ist ein Action-Held aus dem Universum der Marvel Comics. Diversitäts-Bestrebungen ist es zu verdanken, dass der Unterhaltungskonzern Marvel nach dem erfolgreichen «Black Panther» einen asiatischen Kampfkunst-Superhelden ins Zentrum stellt. Ab Do, 2.9.